

# Wirtschaft



**Aufstieg:** Gestern noch Kollege, heute Chef  
»karriere.nachrichten.at

12



Im Sommer habe der Trend zum Radfahren das Wachstum bei Intersport beschleunigt.

Foto: Colourbox

## Intersport muss 2020 einen Gang höher schalten

Der Wegfall des Traditionshändlers Bründl kostet Umsatz

VON MARTIN ROITHNER AUS LEOGANG

Fast 50 Jahre lang war der Salzburger Sporthändler Bründl Partner von Intersport. Seit knapp zwei Wochen gehen die beiden getrennte Wege, dem Vernehmen nach wegen unterschiedlicher Auffassungen beim Gebührenmodell. Für den Händlerverbund mit Sitz in Wels bedeutet das mit einem Schlag einen Verlust von 26 Standorten und rund 70 Millionen Euro Umsatz.

Im diesjährigen Geschäftsjahr werde der Effekt noch nicht zu spüren sein, im nächsten aber sehr wohl, sagt Thorsten Schmitz, Intersport-Chef in Österreich, im Gespräch mit den OÖNachrichten. „Bründls Wegfall wird uns im kommenden Jahr beim Umsatz einen Rückgang von rund zweieinhalb bis drei Prozent bescheren.“ Das Geschäftsjahr läuft bei den Welsern traditionell bis Ende September.

Für heuer sieht die Prognose rosiger aus: Schmitz erwartet sechs Prozent Wachstum – obwohl der

heimische Markt seit Jahren bei einem Umsatzvolumen von rund 1,7 Milliarden Euro stagniert. Der Winter sei bei Intersport trotz eines schwierigen Starts „hervorragend“ gewesen. Im Sommer habe der Trend zum Radfahren das Wachstum beschleunigt. Zuletzt setzte Intersport in Österreich mit

3600 Beschäftigten 575 Millionen Euro um. 110 Händler sind an 284 Standorten tätig. Oberösterreich erhält Ende Oktober Zuwachs.

### Neue Filiale in Linz

Auf der Mozartkreuzung in Linz wird, wie berichtet, im Landhaus eine Wininger-Filiale aufgesperrt. Dies sei auch ein Zeichen dafür, dass Intersport in die Innenstädte dränge, sagt Geschäftsführer Schmitz. Zudem könne man nun gemeinsam mit der Filiale in der PlusCity ein Gesamtangebot schnüren.

Um die Position im umkämpften heimischen Sporthandel zu behaupten, will Intersport die im Frühjahr gestartet Online-Strategie ausbauen. „Wir müssen unsere stationäre Stärke ins Digitale überführen, da haben wir Nachholbedarf“, sagt Schmitz. In einem ersten Schritt sollen bis Jahresende 60 Händler 8000 Artikel online anbieten. Potenzial sieht der Intersport-Chef unter anderem auch bei der Mitarbeitersuche und der Markenbildung.

### HÄNDLERVERBUND



(Intersport)

610 Millionen Euro will die Sporthändlergemeinschaft Intersport mit Sitz in Wels heuer umsetzen, sagt

Intersport-Österreich-Chef **Thorsten Schmitz**. Das sind um sechs Prozent mehr als zuletzt. Das Geschäftsjahr läuft bis 31. September. Intersport hat in Österreich 3600 Mitarbeiter, 110 Händler und 284 Standorte.

## Energiesteuern stehen auf dem Prüfstand

EU-Finanzminister bereit für schärfere Regeln

VON SYLVIA WÖRGETTER

**HELSINKI.** 2011 war die EU-Kommission mit strengeren Regeln zur Energiebesteuerung noch gescheitert. Doch der Klimawandel schafft eine neue Dringlichkeit. Nun sind die Finanzminister der EU-Länder bereit, die 16 Jahre alte Richtlinie zur Energiebesteuerung auszubauen und zu verschärfen. „Ich denke, dass die Zeit jetzt reif dazu ist“, sagt etwa Österreichs Finanzminister Eduard Müller.

Zunehmend rückt auch der internationale Flug- und Schiffsverkehr in den Fokus: Kerosin und das vom Schiffsverkehr benutzte Schweröl sind im Gegensatz zu Treibstoffen wie Benzin und Diesel nämlich von der Mineralölsteuer befreit. Am Wochenende debattierten die EU-Finanzminister bei ihrem inoffiziellen Treffen in Helsinki erstmals über den Themenkomplex. Die EU-Energiebesteuerungsrichtlinie aus 2003 legt nur Mindeststeuersätze für Treibstoffe fest, die die Mitgliedsstaaten nicht unterschreiten dürfen.

### „Unlogische Steuersätze“

Laut finnischer Ratspräsidentenschaft sind die Steuersätze „jedoch teilweise unlogisch und zu niedrig und ermuntern daher nicht zu energieeffizienter Technik und emissionsfreien Maßnahmen.“ So wird nicht zwischen erneuerbaren und nicht erneuerbaren Energiequellen unterschieden.

„Energiebesteuerung ist ein Weg, unser Klimaziel zu erreichen“, sagte der finnische Finanzminister Mika Lintilä. Dieses Ziel lautet: Europa soll 2050 der erste klimaneutrale Kontinent sein. Finanzkommissar Valdis Dombrovskis erinnerte zudem an das Versprechen der künftigen Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen, binnen hundert Tagen einen grünen Deal vorzulegen: „Die Revision der Energiebesteuerung könnte ein Teil davon sein.“ Beispiel Flugverkehr: Die EU-Kommission

hat im Juni einen Bericht veröffentlicht, in dem die Auswirkungen einer europaweiten Kerosinsteuer untersucht wurden.

Unter der Annahme, dass 33 Cent je Liter erhoben würden, betrügen die Steuereinnahmen 27 Milliarden Euro im Jahr. Das würde, so die Schätzung, die Tickets um zehn Prozent verteuern und die Passagierzahlen im selben Ausmaß zurückgehen lassen. Die Berichtsaufsteller gingen daher von einer Verringerung der Luftverkehrsemissionen um elf Prozent aus. Derzeit ist der Flugverkehr für drei bis vier Prozent der gesamten Treibhausgasemissionen in der EU verantwortlich. Das entspricht 13,6 Prozent aller im Verkehr ausgestoßenen Treibhausgase.

### „Grüne Finanzprodukte“

Am Rande des Ministertreffens in Helsinki war auch das so genannte EU-Klassifikationssystem ein Thema. Die Kommission hat im Vorjahr entsprechende Pläne vorgelegt. Ein Katalog von Kriterien soll ausgearbeitet werden, die Finanzprodukte erfüllen müssen, um ein EU-Gütesiegel als „grünes“ Finanzprodukt zu erhalten. Doch die Definition der Kriterien ist heikel: So ist etwa strittig, ob Investitionen in Atomenergie als grün durchgehen, weil Kernkraftwerke keine Emissionen freisetzen, oder mit Blick auf die ungelöste Atommüllfrage von einem Gütesiegel ausgeschlossen sein sollen.



Finanzminister Müller

Foto: APA

## OÖN-Immobilientag: Wie wohnt Oberösterreich?

Was Sie über das Kaufen, Mieten, Schenken und Erben von Immobilien wissen sollten

**LINZ.** Ein Haus wird zum Verkauf angeboten. Wie kann man feststellen, wer tatsächlich Eigentümer dieses Gebäudes ist? Oder: Sie wollen Ihren Kindern Ihre Wohnung übergeben. Welche Regelung kann getroffen werden, damit Sie in Ihren vier Wänden weiter wohnen dürfen? Oder: Ein junges Paar hat Interesse an einem Grundstück, möchte aber zuerst noch mehr Eigenkapital ansparen. Gibt es eine Möglichkeit, um zu verhindern, dass dem Paar jemand zuvorkommt?

Das sind nur ein paar Beispiele, die am Freitag, 4. Oktober, zwischen 14 und 18 Uhr in den Promenaden Galerien in Linz thematisiert werden: An diesem Tag veranstalten die Notare und die OÖNach-

richten erstmals den Immobilien-

Der Titel der Veranstaltung lautet: „Wie wohnt Oberösterreich? Was Sie über Kaufen, Mieten, Schenken und Erben wissen sollten“. Das Programm ist umfangreich.

So gibt es nach der Begrüßung durch OÖNachrichten-Chefredakteur **Gerald Mandlbauer** und OÖN-Wirtschaftsressortleiter **Dietmar Mascher** sowie **Fritz Jank** (Präsident der Notariatskammer Oberösterreich) im OÖNachrichten-Forum zwei hochkarätig besetzte Talkrunden.

Es diskutieren die Notare **Silke Höller-Prantner** und **Christoph Grumböck** gemein-



### 1. OÖN-Immobilientag:

**Wann?** Am Freitag, 4. Oktober, zwischen 14 und 18 Uhr

**Wo?** Im OÖNachrichten-Forum in den Promenaden Galerien

**Eintritt frei!**

sam mit **Irene Simader** (Leiterin der Wohnbauförderung beim Land OÖ), Neue-Heimat-Chef **Robert Oberleitner** und Architekt **Gernot Hertl** über „leistbares Wohnen und Stadtentwicklung“.

### „Öffentliches Notariat“

Expertisen zum Thema „Immobilien schenken, erben, übergeben, kaufen und verkaufen“ gibt es bei der zweiten Runde von den Notaren **Birgit Mohr** und **Clemens Ettmayer** sowie von **Peter Fischer** (PwC) und **Christoph Zöttl** (Hypo).

Dazu präsentieren Notare in den Promenaden Galerien ihr „öffentliches Notariat“.

Der Eintritt beim Immobilien-

## INSOLVENZEN

### CREDITREFORM MELDET

#### 1. UNTERNEHMENSINSOLVENZEN

##### a) Konkurseröffnung:

**LG Linz:** DBM Transport & Logistik GmbH, 4063 Hörsching, Flughafenstraße 1, 17 S 109/19g, 10.09.2019. **LG Wels:** Fischer Angela Gerda, 4840 Vöcklabruck, Gmundner Straße 21, 20 S 95/19z, 11.09.2019. **Hilber Karl,** 4861 Schörfling am Attersee, Gmundnerstraße 38, 20 S 83/19k, 11.09.2019. **LG Ried:** Größbauer Verschleißtechnik GmbH, 5166 Perwang am Grabensee, Betriebspark 5, 17 S 25/19m, 10.09.2019.

##### b) Eröffnung des Sanierungsverfahrens:

**LG Linz:** Bauernfeind Joachim, 4040 Linz, Leonfeldner Straße 10, 17 S 108/19k, 09.09.2019.

##### c) Ablehnung der Insolvenzmangels Kostendeckung:

**LG Linz:** Cirkic Bajro, 4030 Linz, Wiener Straße 254/EG 5, 17 Se 206/19x, 10.09.2019.